

Formats eingheftet. Zugeschrieben ist eine 'Supplicatio', nämlich Günthers von Schwarzburg nach seiner Wahl zum Erzbischof von Magdeburg (1403) um ein subsidium von seinem Clerus, wegen der grossen Kosten seiner Wahl und Bestätigung.

Bl. 267. Bonifaz IX. befiehlt Romae apud S. Petrum Id. Nov. a. 1. (13. Nov. 1389) dem Decan der Erfurter Marienkirche, dem 'Theodericus de Gebese, rector capelle S. Petri prope Herbisleibin Mog. dioc.' nach vorgenommener Prüfung, 'si dignus est', ein Canonicat am Magdeburger Dom zu überweisen. Der Decan Hermann von Bissingin, von der Prüfung befriedigt (der Candidat kann sogar singen), erlässt das Executionsmandat an Erzbischof, Probst, Decan und Capitel, Erfurt, 26. Juli 1393. — Noch eine Bulle Bonifaz IX. gegen die öffentliche Schaustellung des Sacraments durch die Mino-riten, 'Racioni congruit'. 9. Nov. a. 1.

Bl. 272—275. Drei Blätter einer älteren Handschrift, deren Anfang fehlt; der Inhalt wird als 'ars notoria' bezeichnet, ein Apollonius als Urheber genannt. Anfang 'hely amrun hammos' — es sind zauberkräftige Gebete, blühender Unsinn.

Bl. 276 ist das oben erwähnte Mandat des Decans von St. Marien noch einmal geschrieben, dann folgen Bl. 280 bis zu Ende (Bl. 289) Acten eines Processes des Konrad Paulser, Regensburger Bürgers, gegen die Aebtissin von St. Paul daselbst, wegen seiner Entlassung vom Hofmeisteramt, aus den Jahren 1366 ff. Eine Entscheidung fehlt, bei einer Appellation brechen die Acten ab. Sie wirft ihm schlechte Wirthschaft und Uebermuth vor, und wie es scheint, nicht ohne Grund, denn es heisst (Bl. 284) 'Item fecit (l. interfecit) vel saltem ex ipsius instinctu famulus suus interfecit Bertholdum pistorem monasterii S. Pauli (Dafür war Actor von der Stadt Regensburg auf ein Jahr in den Thurm gesteckt). Item quadam vice in publica processione, cum domina abbatissa iret cum suo conventu ad Superius monasterium, ipse Actor sportulam stanneam annexerat capucio suo feno refertam, et coram populo publice dicebat, quod abbatissa ipsum onerasset sporta veteri feno referta, quam gerere vellet quousque novo feno repleretur, in obrobrium (sic) ipsius abbatisse et scandalum plurimorum'. Für Regensburger Localgeschichte nicht ohne Werth.

III. N. 210 man. Pap. qu. Holzband, halb mit braunem gepressten Leder überzogen. Auf der inneren Seite des Einbands Fragment einer Summa dictaminis saec. XIV.

Bl. 1. Nomina imperatorum Romanorum. Julius primo monarcham (sic) Rome obtinuit et cum dolo occisus est a senatu. Rome quinque annis regnavit' u. s. w. mit einigen kirchengeschichtlichen Notizen und Fabeln über Constantin u. a. Der Schluss lautet: '1214. Fredericus 2^{us} de Schaffenburg